BUS | Bürgerliste für Umwelt und Soziales

Antrag II der BUS-Fraktion zum Haushalt 2027: „Hitzeschutz und Aufenthaltsqualität für unsere Ortsmitte“

Beschlussvorschlag:

Im Haushalt 2027 werden **EUR 60.000** für mehr Aufenthaltsqualität und als Hitzeschutz im Sanierungsgebiet „Bahnhof – Hauptstraße“ eingestellt - unter Nutzung von Fördermitteln aus dem Landessanierungsprogramm und den Mitteln zur Klimaanpassung (Klimamilliarde des Landes BW):

1. Am Kirchplatz und um die Ortsmitte werden im Frühjahr 2027 Schattenbäume in großen Pflanzkübeln und Bänke / Straßenmöbel aufgestellt. Alles wird so ausgewählt, dass es später im Rahmen der Sanierung weiterverwendet werden kann.
   Ansatz: 60.000 €.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit der Kirchengemeinde abzustimmen.
3. Es wird geprüft, in welchem Umfang hierbei Flächen am Kirchplatz entsiegelt, werden können.
4. Bevor die Maßnahmen festgelegt werden, gibt es Anfang 2027 einen Termin vor Ort für eine frühzeitige Beteiligung der Bürger, Anwohner, Geschäfte, Vereine und der Kirchengemeinde.

Ausgangslage

Was der Ortsmitte fehlt, hat der Gemeinderat 2021 im Gemeindeentwicklungskonzept einstimmig festgehalten: zu wenig Aufenthaltsqualität am Kirchplatz und an der Hauptstraße, viel Verkehr, kaum Querungen, Leerstände.

Seit 2026 ist das Gebiet „Bahnhof-Hauptstraße“ in der Städtebauförderung. Der Satzungsbeschluss steht bevor. Förderwirksame Investitionen sind zwar ab 2027 möglich, wegen der laufenden Voruntersuchung lässt sich für den Sommer 2027 aber noch nichts umsetzen. Die Sanierung läuft bis etwa 2036, die Ortsmitte kommt erst spät an die Reihe. Deshalb wollen wir die Zeit jetzt sinnvoll überbrücken.

Der Verkehr wird dabei nicht weniger. Schon heute fahren ca. 20.000 Fahrzeuge am Tag durch den Ortskern, und während des Neubaus der Schussenbrücke in Brochenzell kommt Umleitungsverkehr hinzu. Umso wichtiger sind Orte, an denen man kurz durchatmen kann und gerne verweilt.

Bäume und Grünflächen gelten oft als Verschönerung des Ortsbildes. Tatsächlich sind sie aber weit mehr als das. Sie filtern Schadstoffe, spenden Schatten, senken die Temperaturen an heißen Tagen und beeinflussen die Gesundheit der Menschen positiv.

Finanzierung

Die Verwaltung soll die Finanzierung so gestalten, dass möglichst viel Fördergeld genutzt wird.

Auch bürgerschaftliches Engagement kann einen Beitrag leisten, etwa über Baum-, Bank- und Gießpatenschaften, Spenden örtlicher Firmen oder Pflanzaktionen mit Schulen und Vereinen.

Die Probleme der Ortsmitte sind seit Jahren bekannt. Was fehlt, ist der erste sichtbare Schritt zur Belebung. Wer bis zur Sanierung des Kirchplatzes wartet, lässt die Menschen in Meckenbeuren noch etliche Sommer ohne Schatten an einer der meistbefahrenen Straßen der Region in der Sonne stehen. Mit 60.000 € setzt der Gemeinderat ein klares Zeichen, dass unsere Ortsmitte nicht nur Durchfahrtsort ist, sondern ein Ort zum Verweilen für die Menschen, die hier leben.

Meckenbeuren, 23.11.2026

Für die BUS-Fraktion:

Annette Mayer
Fraktionsvorsitzende